

Bemerkung zu CARL LUDWIG WILLDENOWS „*Enumeratio plantarum horti regii berolinensis. Supplementum post mortem auctoris editum*“.

SYLVAIN HODVINA

Für die Taxonomie spielt das Erscheinungsdatum eines Werkes eine wesentliche Rolle, da hierdurch Prioritäten geschaffen werden. Nun kann es aber Fälle geben, bei denen das auf dem Titel angegebene Datum gar nicht dem der tatsächlichen Herausgabe entspricht.

Um einen solchen Fall handelt es sich offenbar auch bei dem erst nach dem Tode von CARL LUDWIG WILLDENOW (* 22. August 1765 Berlin, † 10. Juli 1812 Berlin) herausgegebenen Supplement zu seiner Aufzählung der Arten des königlichen Botanischen Gartens in Berlin. Herausgegeben wurde die Ergänzung von DIEDERICH FRIEDRICH CARL VON SCHLECHTENDAL (* 24. September 1767 Xanten, † 22. Februar 1842 Paderborn), der seit 1798 als Stadtgerichtsdirektor in Berlin angestellt war, 1814 nach Minden ging und 1816 Oberlandesgerichtspräsident in Paderborn wurde. Er war mit WILLDENOW befreundet und besaß selbst große Pflanzensammlungen (SCHLECHTENDAL 1842). Sein Sohn, der spätere Botaniker DIEDERICH FRANZ LEONHARD VON SCHLECHTENDAL (* 27. November 1794 Xanten, † 12. Oktober 1866 Halle/Saale), besuchte bis 1813 das Gymnasium in Berlin und ging im gleichen Jahr nach Breslau zum freiwilligen Kriegsdienst, studierte danach in Berlin Medizin und Botanik und wurde nach seiner Dissertation 1819 Kustos des Berliner Herbariums (WUNSCHMANN 1890).

SCHLECHTENDAL schreibt in dem im November 1812 verfassten Vorwort zum Supplement, dass in den drei Jahren seit dem Erscheinen der *Enumeratio* (1809) der Botanische Garten einen beträchtlichen Zuwachs an Arten erhalten habe, unter denen sich auch viele seltene und bislang unbeschriebene Arten befänden. Über diese Arten plante WILLDENOW bis Ende 1812 ein Supplement herauszugeben, was jedoch durch seinen Tod verhindert wurde. Damit nun sowohl der Artenzuwachs des Gartens als auch WILLDENOWS Beschreibungen neuer Arten „den Freunden der Botanik bekannt würden“, hat VON SCHLECHTENDAL „alles was sich in dieser Beziehung hierauf unter seinen Papieren vorfand, ohne alle Zusätze zusammengestellt“.

Nach dem Titelblatt wurde das Supplement 1813 in der „taberna libraria scholae realis“ (Realschul-Buchhandlung) verlegt. Damit wäre die korrekte Autorangabe für neu beschriebene Arten des Supplements WILLD. 1813.

Neuerdings wird bei Bezug auf das Supplement jedoch als Datum 1814 genannt und 1813 als falsches Datum in Anführungsstriche gesetzt. Grundlage hierfür dürfte der Eintrag bei STAFLEU & COWAN (1988) sein, die unter der Titelnummer 17.664 WILLDENOWS beide Aufzählungen listen. Für das Supplement geben sie an „Jul–Dec 1814 (p. x: Nov 1812; t. p. dated 1813), p. [i]–x, [1]–70 – Post mortem auctoris editum [edited by D. F. L. VON SCHLECHTENDAL; see p. x.; author: WILLDENOW]“. Richtet man

sich nach STAFLEU & COWAN, dann muss die korrekte Autorenangabe für neu beschriebene Arten des Supplements demnach WILLD. 1814 lauten.

Als Herausgeber des Supplements wird hier fälschlich der noch zur Schule gehende 17jährige Sohn SCHLECHTENDALS genannt. Grundlage für die Behauptung, nach dem im November 1812 geschriebenen Vorwort von SCHLECHTENDAL (-Vater) sei das Werk nicht wie auf dem Titel angegeben 1813, sondern erst in der 2. Jahreshälfte 1814 erschienen, ist wohl ein Artikel von STEARN (1937), in dem anhand von Erwähnungen in Literaturkatalogen das genaue Datum der Herausgabe einzelner Werke WILLDENOWS abgeleitet wird. Beiläufig wird für die Enumeratio „1809, between January and June“ angegeben [WILLDENOW schließt sein Vorwort am 11. April 1809] und für das Supplement „1814, between July and December“. Während STEARN bei den übrigen Angaben genau auflistet, auf welche Kataloge er sich jeweils bezieht, unterbleibt diese Angabe für die Enumeratio und das Supplement.

Nach den Datumsangaben bezieht sich STEARN aber auf den zweiten Halbjahreskatalog für 1814 von J. C. HINRICHS (1814), der die Bücher verzeichnet, „die vom July bis December 1814 wirklich erschienen sind“. Dort findet sich auf Seite 68 tatsächlich der Eintrag zu WILLDENOWS Supplementum mit einer Preisangabe, jedoch fehlt die Angabe der Jahreszahl 1813.

Es stellt sich aber die Frage, ob dieser Eintrag hinsichtlich des Erscheinungsdatums, nämlich zwischen Juli und Dezember 1814, stimmen kann. Denn bereits in der ersten Aprilausgabe der „Ergänzungsblätter zur Allgemeinen Literatur-Zeitung“ von 1814 findet sich auf den Spalten 289–296 eine umfängliche Rezension (ANONYMUS 1814), bei der der Rezensent nicht nur ausführlich das Vorwort SCHLECHTENDALS zitiert, sondern auch bedauert, daß die für den Garten neuen Arten ohne Autorenangabe genannt werden. Anschließend werden über sechs Spalten hinweg alle von Willdenow neu beschriebenen Arten aufgelistet und teilweise mit ihren Merkmalen gekennzeichnet. Damit muß das Supplement bereits deutlich vor April 1814 erschienen sein.

Neben den von STEARN herangezogenen deutschen Katalogen wurden ähnliche Literaturzusammenstellungen neu erschienener Werke auch in anderen europäischen Ländern herausgegeben. Eine dieser Zusammenstellungen ist das in Paris und Straßburg erschienene „Journal Général de la Littérature étrangère“ von PHILIPP WERNER LOOS (* 8. November 1754 Buchweiler, Elsaß, † 7. Oktober 1819 Paris). LOOS gab sein Journal monatlich als „Cahiers“ (Notizbücher) heraus und ordnete die neu erschienene oder ihm bekannt gewordene Literatur verschiedenen Klassen zu. In der ersten Nummer des Jahres 1814 wird unter der „première classe“ und der Rubrik „Botanique“ auf Seite 2 als erstes Werk WILLDENOWS Supplement mit dem Erscheinungsdatum 1813 genannt.

Somit ist der Eintrag bei STAFLEU & COWAN (1988) nicht mehr haltbar. Vielmehr ist WILLDENOWS Supplement bereits vor Januar 1814, also tatsächlich schon 1813 von SCHLECHTENDAL publiziert worden. Damit ist die korrekte Autorangabe für neu beschriebene Arten des Supplements WILLD. 1813.

Literatur

- ANONYMUS 1814: Berlin, in d. Buchh. d. Real-Schule : D. Car. Lud. Willdenow Enumeratio Plantarum Horti regii Berolinensis Supplementum, post mortem auctoris editum. 1813. X u. 70 S. 8. [Rezension] – Ergänzungsblätter zur Allg. Literatur-Zeit. **37**, Spalte 289-296, Halle, Leipzig.
- HINRICHS J. C. 1814 : Verzeichniß neuer Bücher, die vom July bis December 1814 wirklich erschienen sind, nebst Verlegern, Preisen und einem wissenschaftlichen Repertorium. – Leipzig. X + 88 Seiten.
- LOOS P. W. 1814: Journal Général de la Littérature étrangère, premier Cahier. – Paris, Strasbourg. 32 Seiten.
- SCHLECHTENDAL D. F. L. 1842 : Dem Andenken an Diederich Friedr. Carl. v. Schlechtendal. – Linnaea **16**, 513–522, Halle.
- STAFLEU F. A. & R. S. COWAN 1988: *Willdenow*. – In: Taxonomic literature. A selective guide to botanical publications and collections with dates, commentaries and types. Ed. 2, **7**, 298–305. – Bohn, Scheltema & Holtema, Utrecht/Antwerpen; W. Junk, The Hague/Boston.
- STEARN W. T. 1937: Bibliographical notes. CIV. Willdenows 'Hortus Berolinensis'. – J. Bot. **75**, 233–235. London.
- WILDENOW C. L. 1809: Enumeratio plantarum horti regii berolinensis, continens descriptiones omnium vegetabilium in horto dicto cultorum. – Taberna libraria scholae realis, Berolini. VI + 1099 Seiten.
- WILDENOW C. L. 1813: Enumeratio plantarum horti regii berolinensis. Supplementum post mortem auctoris editum. – Taberna libraria scholae realis, Berolini. X + 70 Seiten.
- WUNSCHMANN E. 1890: *Schlechtendal*. – In: Allgemeine Deutsche Biographie. Band **31**, 351–353, Duncker & Humblot, Leipzig.

Verfasser

Sylvain Hodvina, Lagerstraße 14, 64297 Darmsta

Hessische Floristische Briefe 57 (3/4)	Seiten 49- 54	Darmstadt 2008
---	---------------	----------------

Schriften zur Flora von Hessen 11

GEORG WITTENBERGER

- AHRENS, WOLFGANG (2008): *Dipsacus strigosus*. Frankfurter Neubürger seit 65 Jahren. – Natur und Museum **138** (7/8): 192-193.
- ANGERSBACH, ROLF (2007): Fundmeldungen. Neufunde – Bestätigungen – Verluste Nr. 1365. – Botanik und Naturschutz in Hessen **20**: 161.
- ARCHINAL, ANNE (2007): 30 Jahre Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald“ e.V. – Jahrbuch Naturschutz in Hessen **11**: 92-94.
- BARTH, UWE (2008): Fundmeldungen. Neufunde – Bestätigungen – Verluste Nr. 658, 789, 1409-1435. – Botanik und Naturschutz in Hessen **21**: 117-126.
- BATHON, HORST (2007): Das Bläschenmoos *Sphaerocarpos texanus* AUSTIN (Marchantiophyta: Sphaerocarpaceae) in Roßdorf – Neufund für Hessen. – Hess. Flor. Briefe **56** (2/3): 24-28.
- BAUMANN, KURT (2008): Unscheinbar am Wegesrand. Die Weg-Rauke. – Natur und Museum **138** (1/2): 28-29.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Hodvina Sylvain

Artikel/Article: [Bemerkung zu CARL LUDWIG WILLDENOWS
„Enumeratio plantarum horti regii berolinensis. Supplementum post
mortem auctoris editum“. 47-49](#)